

Bald beginnt die musikalische Reise

Das sind die Pläne für die Konzertreihe mit Regionalkantor Christian Müller

Landau. (ang) Über die Termine der diesjährigen Konzertreihe hat am Donnerstag Regionalkantor Christian Müller in der VR-Bank im Beisein von Robert Kettl, Leiter Digitalisierung & Marketing, und Regionalgebietsleiter Mitte Roland Kellner informiert. Wie der Organist betonte, dürfen sich die Zuhörer auf ein buntes Programm freuen – los geht es am 22. Februar mit LuxMusica zu Aschermittwoch.

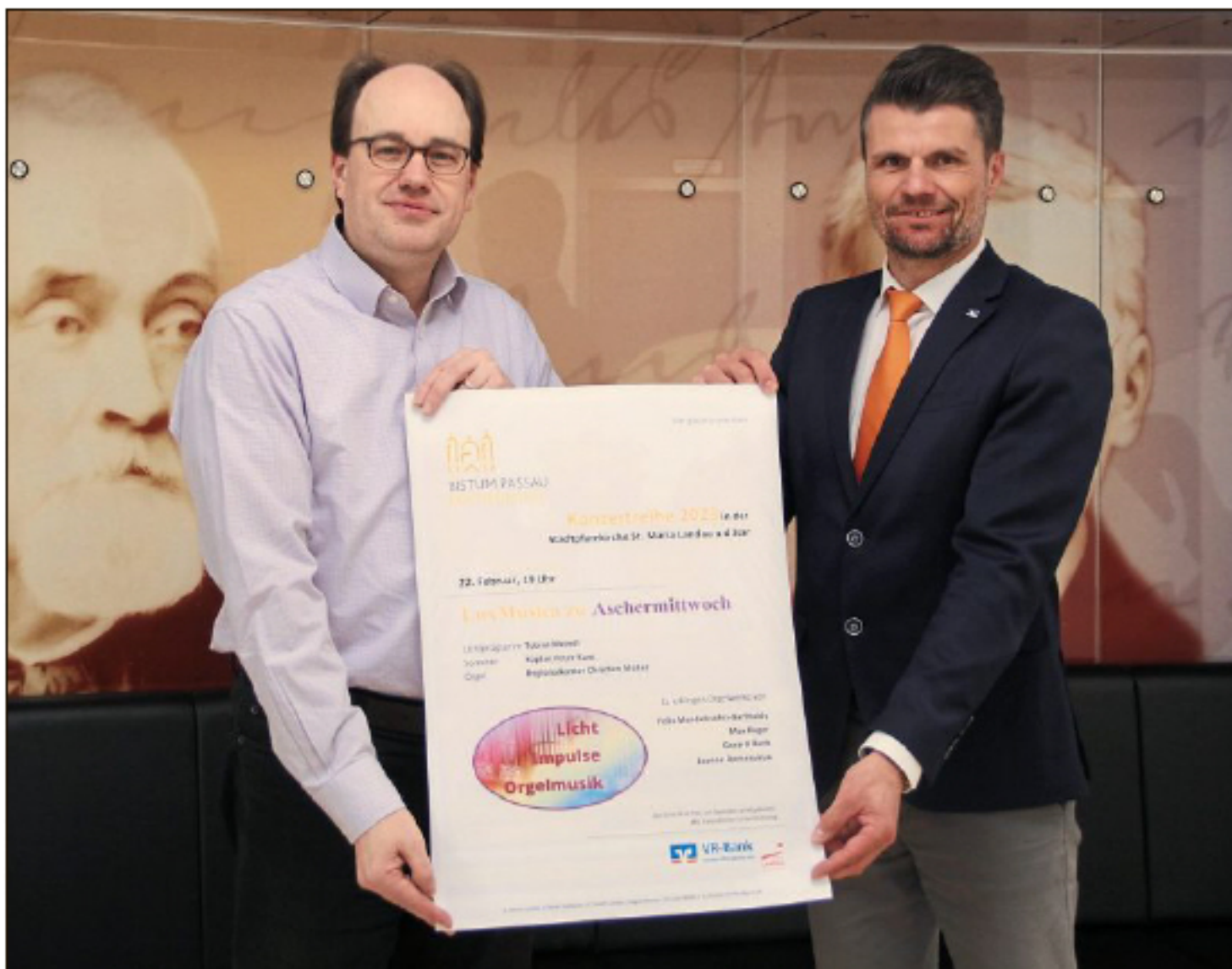
Christian Müller bedankte sich bei der VR-Bank und der Stadt, die die Veranstaltungsreihe mit jeweils 500 Euro finanziell unterstützen. Er hoffe zudem auf die Spendenbereitschaft der Zuhörer, denn durch die Jahre mit Corona hätten sich die Kassen geleert und müssten wieder gefüllt werden.

„Wir haben gern zugesagt. Man merkt, Sie sind mit viel Herzblut dabei und versuchen mit dem bescheidenen Budget, das Sie zur Verfügung haben, ein sehr hochwertiges Programm aufzuziehen“, richtete sich Robert Kettl an den Musiker. Christian Müller habe auch heuer, „im wahrsten Sinne des Wortes sämtliche Register gezogen“.

Abwechslungsreiches Programm geboten

Mit dem Passionskonzert, dem Sommerkonzert und dem Weihnachtskonzert sind drei große Konzerte angedacht. Während Ersteres im Zeichen des Komponisten Max Reger, der heuer 150. Geburtstag gefeiert hätte, und seiner Vorbilder Bach und Brahms stehen soll – die Moderation übernimmt Kaplan Peter Kunz, wird Christian Müller im Sommer das Publikum zusammen mit dem Originalklangorchester LaBanda aus Augsburg auf musikalische Reise schicken.

Wie das Winterkonzert gestaltet werde, stelle sich im Herbst heraus. Dies hänge davon ab, wie viel Geld sich noch in der Kasse befindet, sagte der Regionalkantor. „Ich hätte wieder mit Solisten und einem Streichquintett geplant, der Kir-



Freuen sich auf LuxMusica zu Aschermittwoch: Organist Christian Müller (v.l.) und VR-Bank-Regionalgebietsleiter Mitte Roland Kellner.

Foto: Antonia Gönczi

chenchor ist auf jeden Fall dabei. Es wird wohl auch im Barockbereich sein. Das letzte Konzert ist gut angekommen und ich will an das Niveau anknüpfen.“

Im Zeichen von Johann Sebastian Bach

Zudem wird es vier Veranstaltungen aus der Reihe LuxMusica – Im Lichte hören und zur Ruhe kommen geben, wobei sich der Innenraum der Pfarrkirche Sankt Maria passend zu romantischen Klängen der Orgel in ein Lichtermeer verwandelt, das zur inneren Einkehr einlädt. Im Zuge dessen bedankte sich

der Regionalkantor vorab bei Tobias Meindl, der für die Technik zuständig sein wird.

Teil des musikalischen Jahresprogramms in der Bergstadt ist zudem der Auftakt zur Konzertreihe Gotteslob mit Bach, die Christian Müller zusammen mit dem Passauer Diözesanmusikdirektor, Marius Schwemmer, organisiert. Diese wird sich über zwei Jahre erstrecken und soll dem Publikum, verteilt auf mehrere Andachten im Bistum, alle 90 Choralstücke des Komponisten näherbringen. „Da habe ich mir selbst eine hohe Messlatte gelegt“, berichtete Christian Müller und lachte.

Die Termine

22. Februar: LuxMusica zu Aschermittwoch; 24. März: Gotteslob mit Bach; 2. April: Passionskonzert „Reger und seine Vorbilder“; 18. Mai: LuxMusica zu Christi Himmelfahrt; 17./18. Juni: Orgelsolokantaten Bach (Niederaltreich beziehungsweise Landau); 1. Oktober: LuxMusica zum Rosenkranzmonat; 26. November: LuxMusica zu Christkönig; 17. Dezember: Weihnachtskonzert mit Kirchenchor. Die Konzerte beginnen jeweils um 17, die kirchenmusikalischen Andachten um 19 Uhr, Eintritt frei. Veranstaltungsort ist die Pfarrkirche Sankt Maria.